

Auf den Spuren der Philosophie – im Stiftungssaal der Uni

Starke Denker in Kärnten. Wie schon seit einigen Jahren, fand auch heuer wieder die Philosophieolympiade in unserem Bundesland statt. Am 20. März 2017 wurden die Gewinner der besten Essays aus Kärnten geehrt. Schülerinnen und Schüler der HAK Feldkirchen, der WiMo aus Klagenfurt und des BRG Viktring nahmen an der diesjährigen Siegerehrung mit großem Interesse teil.

Eingeleitet wurde die heurige Preisverleihung mit dem Stück „Innocence“, welches Bernhard Carbonari am Piano vortrug.

Moderator Fabio Wohlfahrt, welcher von Anfang an die Anspannung im Publikum löste und mit Hilfe von Gags die Stimmung der Besucher immens hob, durfte zusammen mit seiner Kollegin, Frau Prof. Utta Isop, als ersten Gast Univ.-Prof. Dr. Ursula Renz begrüßen. Renz' Rede behandelte das Thema „Philosophie und Lebensformen“ und ging auch auf die Hintergründe der Philosophieolympiade ein.

Nachdem Herr Weiss den Anwesenden einen Einblick in das Studium der Philosophie gewährte und die Atmosphäre durch ein weiteres Musikstück gelockert wurde, konnte die Siegerehrung beginnen.

Die HAK-Schülerinnen und Schüler waren heuer schon im Vorfeld hautnah am Geschehen, denn die Klasse hatte die Möglichkeit, mit ihrem Lehrer (und Mitglied der Jury) Mag. Richard Hölbling im Deutschunterricht die Essays der Kärntner Teilnehmer nach dem internationalen Bewertungsschema zu beurteilen. Natürlich beeinflussten diese Bewertungen nicht das Ergebnis, steigerte aber das Interesse der jungen Leute enorm.

Den Sieg holte sich dieses Jahr Arno Fischer vom BG/BRG Mössingerstraße mit einem Essay über Erziehung, der sich durch einen Ausspruch Immanuel Kants inspirieren ließ. Nachdem er und die Zweitplatzierte Juliana Perschy ihre Erfolgstexte vorgelesen hatten, wurde die Ehrung des Siegers und der Siegerin mit positivem Feedback aller Beteiligten beendet.

Die internationale Philosophieolympiade wurde erstmals 1993 veranstaltet. Bisher nahmen daran ungefähr 40 Länder aus aller Welt teil. Österreich macht seit 2005 mit. Die beiden bestbewerteten Essays des Landes nehmen an den Bundesmeisterschaften in Wien teil. Diejenigen, die sich dort qualifizieren, fahren zur Internationalen Philosophie Olympiade nach Rotterdam in den Niederlanden.

Aus vier Zitaten von berühmten Philosophen konnten sich die Teilnehmer, Schüler/innen aus höheren Schulen mit dem Unterrichtsgegenstand „Philosophie“, ein aktuelles Thema aussuchen und darüber einen Essay schreiben. Ziel der Olympiade ist es, Schüler/innen zu ermutigen, eigene philosophische Überlegungen zu formulieren.

Alexander Steinbrugger, 17 Jahre, HAK Feldkirchen